



Liebe Eltern,

die Schulanmeldung Ihres Kindes steht nun vor der Tür. Ein neuer Lebensabschnitt für Ihr Kind und auch für die ganze Familie beginnt in wenigen Monaten.

Coronabedingt können wir uns leider nicht persönlich an einem Elternabend treffen.

Daher möchte ich Ihnen in schriftlicher Form einige **Tipps für einen erfolgreichen Schulstart** und einen problemlosen Übergang vom Kindergarten in die Grundschule mit auf den Weg geben.

### **1. Fördern und unterstützen Sie die Selbständigkeit Ihres Kindes!**

- Trauen Sie Ihrem Kind etwas zu.
- Lassen Sie Ihr Kind allein ohne Hilfe kleinere Aufträge ausführen.
- Lassen Sie Ihr Kind bei schwierigen Aufgaben erst allein versuchen, eine Lösung zu finden, bevor Sie helfend eingreifen.
- Erlauben Sie Ihrem Kind, Fehler zu machen. Loben und entmutigen Sie Ihr Kind, es noch einmal zu versuchen.
- Ihr Kind soll sich selbstständig aus- und anziehen können. Auch, wenn es lange dauert. Es sollte in der Lage sein, seine Schuhe selbst zu binden.
- Ihr Kind sollte die wichtigsten Farben unterscheiden können.

### **2. Gewöhnen Sie Ihr Kind an selbstverständliche Ordnungen!**

- Jedes Ding hat seinen Platz.
- Mit meinem Eigentum muss ich sorgsam umgehen.

Wenn die Kinder das gelernt haben, tun sie sich in der Schule leichter, Ordnung in ihrem Schulranzen, unter ihrer Bank, in ihrem Fach zu halten. Sie kommen dadurch mit der Vielzahl der Materialien besser zurecht.

### **3. Bereiten Sie Ihr Kind auf den Schulweg vor!**

- Gehen Sie mit Ihrem Kind mehrmals den Schulweg gemeinsam ab.
- Machen Sie es auf mögliche Gefahrenstellen aufmerksam.
- Üben Sie mit Ihrem Kind die Straßenüberquerung bzw. lassen Sie sich von Ihrem Kind diese vorführen.
- Nehmen Sie auch einen längeren Schulweg in Kauf. Der sichere Weg ist besser als der kürzere.

### **4. Gewöhnen Sie Ihr Kind an einen festen Tagesablauf!**

- Kinder sollten ausreichend schlafen (zwischen 10 und 12 Stunden) um für den Schulalltag fit zu sein.

Ein ausgeruhtes Kind kann sich besser konzentrieren.

Für einen guten Start in den Tag das Kind rechtzeitig wecken, so dass genügend Zeit bleibt, den Tag in Ruhe und ohne Hektik zu beginnen.

- Aufstehen, Zubettgehen, Regelmäßigkeiten bei den Mahlzeiten und Hausaufgaben geben dem Kind Sicherheit und Ruhe.

### **5. Schränken Sie den Konsum elektronischer Medien wie Fernseher, Tablet, Smartphone,... ein!**

- Beschränken Sie den Fernsehkonsum und Spiele auf diversen elektronischen Geräten. Suchen Sie Sendungen und Spiele gezielt (altersgemäß) aus, und schauen Sie sich diese gemeinsam mit Ihrem Kind an. Sprechen Sie mit Ihrem Kind über Filme und Sendungen oder lassen Sie sich zumindest darüber erzählen.

- Mehr Freude und Zufriedenheit bringt gemeinsam verbrachte Zeit bei einem Spiel, Vorlesen oder ein Bilderbuch zusammen anschauen. Auch gemeinsame Aktivitäten wie z. B. Spaziergänge, Wanderungen, kleine Radtouren, ... wirken sich positiv auf die Entwicklung Ihres Kindes und auch des Familienlebens aus.

## **6. Fördern Sie die Sprach- und Sprechfähigkeit Ihres Kindes!**

### **Fördern Sie die Lust am Lesen!**

- Die Kinder müssen nicht rechnen und lesen können, wenn sie in die Schule kommen. Dafür ist in der Schule Zeit genug. Gut ist es aber, wenn die Kinder bereits ihren Vornamen schreiben und lesen können. (Arbeitsblätter, Namensschilder an der Garderobe, am Materialfach,...)
- Lesen Sie Ihrem Kind regelmäßig vor oder schauen Sie mit ihm Bilderbücher an, und lassen Sie es zu den Bildern erzählen.
- Kindern, denen viel vorgelesen wird, freuen sich schon, wenn sie endlich selbst lesen können.
- Wer viel liest, bleibt neugierig und erweitert seinen Wortschatz.
- Lassen Sie Ihr Kind immer wieder von Erlebnissen erzählen. Unterbrechen Sie es nicht und achten Sie darauf, dass Ihr Kind in ganzen Sätzen erzählt.
- Üben Sie Zungenbrecher, Reime, Abzählverse,...

## **7. Fordern Sie von Ihrem Kind das Anerkennen von Regeln ein!**

- Regeln sind wichtig für ein harmonisches Zusammenleben innerhalb einer Gemeinschaft (Klasse).
- Das Kind muss in der Lage sein, sich in eine Lerngruppe einordnen zu können und mit anderen kooperativ zusammenarbeiten können.
- Das Kind muss in der Lage sein, Regeln anzuerkennen und Regeln zu akzeptieren:
  - *Gesprächsregeln beachten:* zuhören, ausreden lassen, nicht beleidigen, ...
  - *Höflich zueinander sein:* grüßen, bitte und danke sagen, ...
  - *Hilfsbereitschaft und Rücksichtnahme üben:* Lern- und Arbeitsmaterialien teilen, niemanden auslachen, warten können, verzichten können, ...
  - *Sich an Spielregeln halten*

## **8. Fördern Sie das Durchhaltevermögen Ihres Kindes!**

- Kinder brauchen für das Lernen Ausdauer und auch eine Frustrationstoleranz.
- Sie müssen sich eine Weile auf ein Spiel oder eine Sache konzentrieren können.
- Sie müssen bereit und fähig sein, auch schwierige Aufgaben zu bearbeiten, bei auftretenden Problemen nicht gleich aufzugeben (Anstrengungsbereitschaft) und eine angefangene Arbeit auch zu Ende führen.
- Spielen Sie Memory, Domino, Puzzle, Muster legen, ...

## **9. Fördern Sie die Entwicklung der Fein- und Grobmotorik Ihres Kindes!**

- Üben Sie oft den Umgang mit der Schere, mit Klebstoff, mit dem Spitzer, die richtige Stifthaltung.
- Spielen Sie mit Ihrem Kind Ballspiele.
- Lassen Sie es über Hindernisse springen und balancieren.
- Hüpfen Sie mit Ihrem Kind.

Das waren nun sehr viele Hinweise und Vorschläge.

Gerne bin ich bei Fragen zu einem persönlichen Gespräch bereit.

Ich wünsche Ihnen und Ihrem Vorschulkind noch eine schöne Zeit bis zur Einschulung. Bleiben Sie gesund!

Viele Grüße,

Sonja Heinzmann